



Einbauanleitung

Audi Q3 2012▶

**Audi Drive Select
für Lieferumfang
8U0.063.765
Audi Original Zubehör**

Ausgabe 09.2015



Inhaltsverzeichnis

1	Allgemeine Hinweise	1
2	Teileübersicht	2
3	Arbeitsablauf	3
3.1	Vorbereitende Arbeiten	3
3.2	Audi Drive Select einbauen	3
3.2.1	Nachrüstleitung von Tastereinheit unten links in der Schalttafel verlegen	4
3.3	Gaspedalmodul mit Gaspedalstellungsgeber -G79-/ -G185- tauschen	5
3.4	Fahrzeug zusammenbauen	5
3.5	Audi Drive Select initialisieren bzw. codieren	6
3.5.1	Schnittstellensteuergerät codieren	6
3.6	Fahrzeugübergabe	6



1 Allgemeine Hinweise

Bitte lesen und beachten Sie diese ACHTUNG, Vorsicht- und Hinweisbeschreibungen, bevor Sie Wartungs- oder Reparaturarbeiten durchführen.



ACHTUNG!

Texte mit diesem Symbol enthalten Informationen zu Ihrer Sicherheit und weisen Sie auf mögliche Unfall- und Verletzungsgefahren hin.



Vorsicht!

Texte mit diesem Symbol machen Sie auf mögliche Schäden an Ihrem Fahrzeug aufmerksam.



Hinweis

Texte mit diesem Symbol enthalten zusätzliche Informationen.



Hinweis

Die Beschreibung der Montagearbeiten entspricht dem Zeitpunkt der Drucklegung. Neue Ausstattungsvarianten ⇒ ELSA.

Zur Montage werden spezielle Werkzeuge benötigt. Unsachgemäßer Einbau kann zu Schäden am Fahrzeug führen.

Die Audi AG übernimmt keine Verantwortung bei Nichtbeachtung dieser Montageanleitung.



2 Teileübersicht

Benötigte Bauteile

Inhalt für Einbaupaket für Audi Drive Select 8U0.063.765

Stück	Teilenummer	Bezeichnung
1	8K0.063.764	Leitungssatz Audi Drive Select
1	8K0.051.850.G	Aktivierungsdokument
1	WSK.014.720.HM	Einbauanleitung

Zu ersetzende Tastereinheit unten links in der Schalttafel

vorhandene Teilenummer	zu ersetzen durch
8U0.959.673.D	8U0.959.673
8U0.959.673.E	8U0.959.673.A
8U0.959.673.F	8U0.959.673.B
8U0.959.673.G	8U0.959.673.C

Hinweis

Bei folgenden Ausstattungsvarianten wird zusätzlich folgendes Bauteil benötigt:

Stück	PR-Nummer	Teilenummer	Bezeichnung
1	2H0+7L6+L0L+G0K	1K1.723.503.BA	Gaspedalmodul
1	2H0+7L6+L0L+G0L	1K1.723.503.BA	Gaspedalmodul

3 Arbeitsablauf

3.1 Vorbereitende Arbeiten

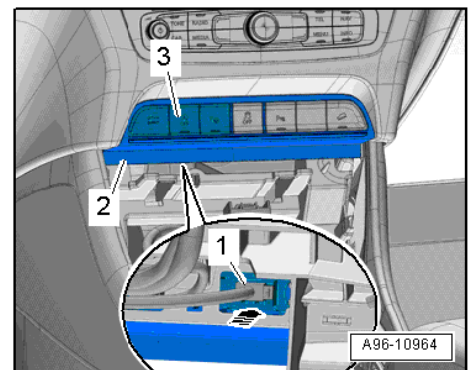
- Batterie -A- abklemmen ⇒ Rep.-Gr. 27.
- Steuergerät für Informationselektronik 1 -J794- ausbauen ⇒ Rep.-Gr. 91.
- Tastereinheit unten links in der Schalttafel ausbauen ⇒ Rep.-Gr. 96.
- Steuergerät im Schalttafeleinsatz -J285- ausbauen ⇒ Rep.-Gr. 90.
- Bordnetzsteuergerät -J519- ausbauen ⇒ Rep.-Gr. 97.

Nur bei Fahrzeugen mit Schaltgetriebe:

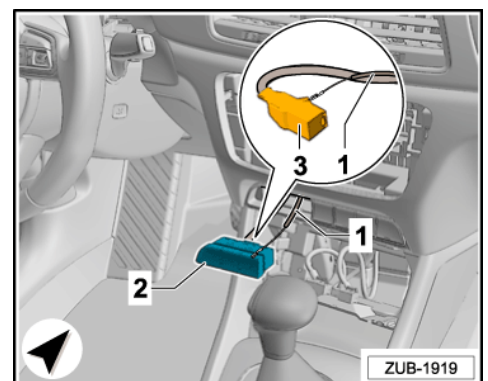
- Gaspedalmodul mit Gaspedalstellungsgeber -G79-/ -G185- ausbauen ⇒ Rep.-Gr. 20.

3.2 Audi Drive Select einbauen

- Elektrische Steckverbindung -1- von der Tastereinheit unten links in der Schalttafel -3- in -Pfeilrichtung- trennen.

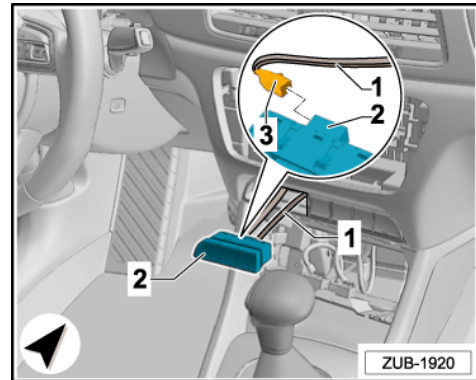


- Nachrüstleitung gelb / grau -1- in die elektrische Steckverbindung -3- für die Tastereinheit unten links in der Schalttafel -2- wie folgt einpinnen:
- ◆ Nachrüstleitung gelb / grau -1- in „Pin 9“ einpinnen und hörbar verrasten.



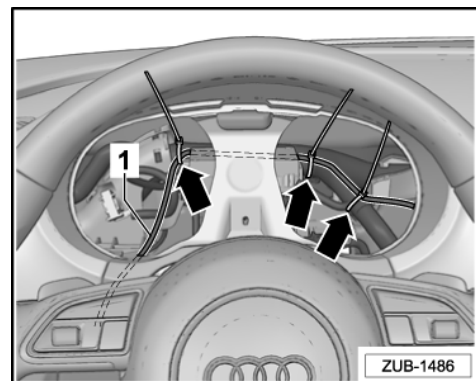


- Elektrische Steckverbindung -3- mit Nachrüstleitung gelb / grau -1- auf die Tastereinheit unten links in der Schalttafel -2- aufstecken.
- Neue Tastereinheit unten links in der Schalttafel hörbar ver-rasten.

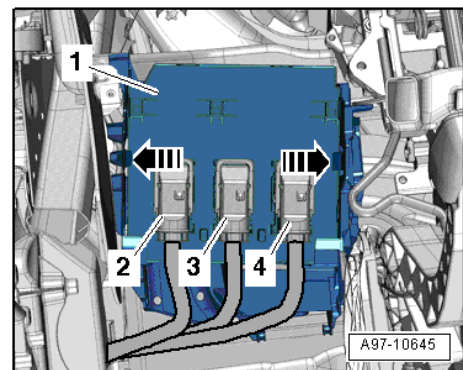


3.2.1 Nachrüstleitung von Tastereinheit unten links in der Schalttafel verlegen

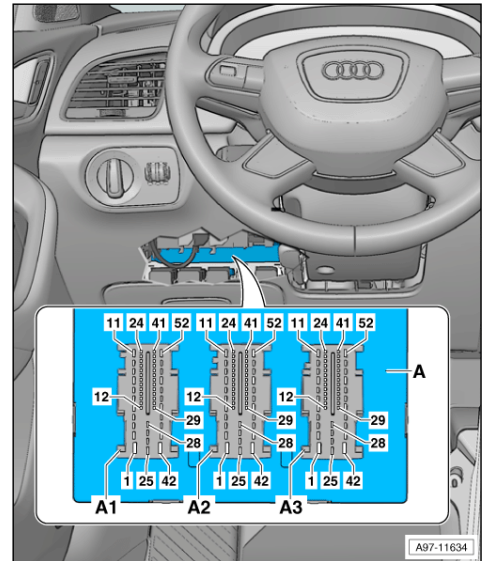
- Nachrüstleitung gelb / grau -1- hinter Steuergerät im Schalttafeleinsatz -J285- durchziehen und mit Kabelbindern -Pfeile- am vorhandenen Leitungssatz sichern.



- Nachrüstleitung gelb / grau zum Stecker A3 Farbe natur -4- nach unten ziehen.
- Nachrüstleitung gelb / grau am vorhandenen Leitungssatz des Bordnetzsteuergerätes -J519- -1- sichern.



- Nachrütleitung gelb / grau wie folgt an der Vorderseite des Bordnetzsteuergerätes -J519- -A- einpinnen:
- ◆ -A3- Steckverbindung 52fach natur „Pin 37“



3.3 Gaspedalmodul mit Gaspedalstellungsgeber -G79-/ -G185- tauschen

Hinweis

Nur bei Fahrzeugen mit Schaltgetriebe »Ausstattungsvariante«.

- Gaspedalmodul mit Gaspedalstellungsgeber -G79-/ -G185- aus- und einbauen ⇒ Rep.-Gr. 70.

Hinweis

Gegebenenfalls vorhandene Pedalkappen aus vorhandenem Nachrüstsatz oder Stylepaket quertauschen.

3.4 Fahrzeug zusammenbauen

- Alle nachgerüsteten Leitungen mit Kabelbindern am Originalleitungsstrang gegen Scheuern und Geräusche sichern.

Der Zusammenbau erfolgt sinngemäß in umgekehrter Reihenfolge.

Hinweise zum Anklemmen der Batterie

- Stecken Sie zum Anklemmen den Polschuh der Masseleitung von Hand auf den Batterie-Massepol „-“ auf und ziehen Sie die Mutter fest.

Wird die Batterie wieder angeklemmt, müssen folgende Maßnahmen durchgeführt werden:

- ◆ Aktivieren Sie die Hoch-/Tieflaufautomatik der elektrischen Fensterheber ⇒ Bedienungsanleitung.
- ◆ Zweit- und Zusatzschlüssel synchronisieren, um die Funktion der Funkfernbedienung sicherzustellen. Dazu den Schlüssel in das Zündschloss stecken, Zündung ein- und wieder ausschalten und Schlüssel abziehen.
- ◆ Ereignisspeicher sämtlicher Steuergeräte abfragen und ggf. Fehler „Unterspannung“ löschen ⇒ Fahrzeugdiagnosetester.



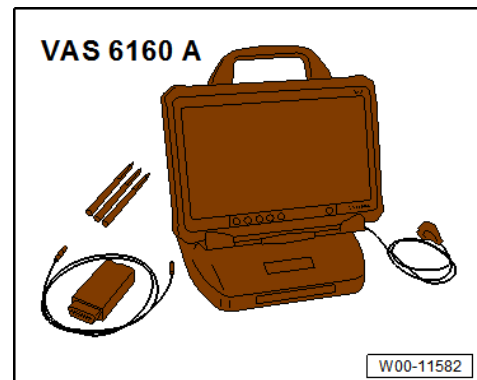
i Hinweis

Nach Wiederanschließen der Spannungsversorgung kann die ESP-Warnleuchte erst nach einigen Metern Fahrt verlöschen.

3.5 Audi Drive Select initialisieren bzw. codieren

Benötigte Spezialwerkzeuge, Prüf- und Messgeräte sowie Hilfsmittel

- ◆ Diagnosesystem -VAS 6160 A-
- ◆ Diagnose-Funkkopf -VAS 5054A- oder Diagnose-Interface -VAS 5055-



3.5.1 Schnittstellensteuergerät codieren

i Hinweis

Freischaltung findet mittels eines Freischaltdokuments statt.

Arbeitsablauf:

- Stecker von Diagnose-Funkkopf -VAS 5054A- auf den Diagnoseanschluss im Fahrzeug stecken -Bild-.
- Zündung einschalten.
- **Funktions und Bauteilauswahl** auswählen.
- Innerhalb des SVM- Software-Versions-Managements das Prüfprogramm „Freischaltung“ wählen.
- Im Ablauf des Menüs sind die Daten aus dem Aktivierungsdokument einzugeben (in der Dokumentation des Aktivierungsdokumentes ist der Ablauf beschrieben).
- Ereignisspeicher sämtlicher Steuergeräte abfragen und gegebenenfalls Fehler „Unterspannung“ löschen ⇒ Fahrzeugdiagnosetester.
- Gegebenenfalls ist eine Grundeinstellung der Scheinwerfer durchzuführen.



i Hinweis

Nach der Freischaltung ist das Fahrzeug in „Bus - Ruhe“ zu bringen, da sonst die zuvor freigeschaltete Funktion nicht im kompletten Umfang verwendet werden kann.

3.6 Fahrzeugübergabe

Dem Kunden sind bei der Fahrzeugübergabe die Funktionen des Systems zu erklären.